

Inhalt

Vorwort	9
Geleitwort von Arnold Vaatz	11
Zum Begriff der Zwangsarbeit	15
Zur Wahrnehmung im Westen	20
... in der Öffentlichkeit	22
Debatten im Deutschen Bundestag	29
Rechtliche Normen und Prinzipien	37
Eingriff in die Grundrechte nach dem Grundgesetz	37
Die Übereinkommen der ILO	38
Internationaler Pakt über bürgerliche und politische Rechte	41
Mindestgrundsätze für die Behandlung von Gefangenen	43
Zur Arbeitserziehung	45
Arbeitserziehung in der Sowjetunion	45
Arbeitserziehung in der DDR	48
Zur Arbeitserziehung in der Bundesrepublik	53
Normative Texte der DDR	55
DDR-Verfassung von 1949	55
DDR-Verfassung von 1968 / 1974	57
Die Verfassung und das internationale Recht	59
Die Strafvollzugsgesetze	60
Zusammenfassende Bewertung	66
Legitime und illegitime Zwangsarbeit	66
Die ILO-Übereinkommen	67
Bewertung aus rechtsstaatlicher Sicht	68

Zur Geschichte der Zwangsarbeit in der SBZ/DDR	71
Die Zeit des Überganges (1945 bis 1947)	73
Erste Versuche zur Zwangsarbeit (1948 bis 1951)	83
Übernahme durch das MdI (1951–1958)	106
Zentralisierung der Zwangsarbeit (1958–1964)	132
Zwischen den Zeiten (1964 bis 1965)	148
„Arbeitserziehung“ als neue Ressource (1966–1971)	163
Der Streit über die zentrale Planung (1971–1977)	185
Das Jahrzehnt der Stagnation (1978–1989)	199
Arbeitsbedingungen	213
Arbeitsverweigerung	215
Interne Hilfsarbeiten	217
1950er Jahre	218
1960er Jahre	220
1970er Jahre	225
1980er Jahre	229
Statistische Auswertungen	232
Vergütung der Zwangsarbeit	234
Zeit des Überganges (1945 bis 1948)	235
Einführung des „Tariflohnes“ (1948–1951)	236
Innenministerium auf Gegenkurs? (1950–1952)	239
Straferlass als Belohnung, organisierte Not (1952–1958)	243
Kürzungen beim Eigengeld (1958 bis 1965)	250
Rückkehr zur doppelten Progression (1965–1968)	253
Einsparungen im Sozialbereich (1968–1971)	260
Höhere Löhne zugunsten der Verwaltung (ab 1971)	263
Einnahmen aus der Zwangsarbeit 1986	268
Zur „Rentabilität“ von Strafgefangenen	271
Beispiele	274
Unfälle und besondere Gesundheitsgefahren	280
Umgang mit Unfällen	281
Rechtsansprüche von Häftlingen bei Unfällen	286
Arbeitsschutz	299
Beispiele	301
Eingaben Strafgefangener	315

Der innerdeutsche Handel	319
Aus der Perspektive der Bundesrepublik	320
Aus der Perspektive der DDR	334
Gesamtdeutsche Perspektive	340
Der Handel von IKEA mit der DDR	343
Der Kontext des Handels Schweden-DDR	344
Möbel nach Schweden	349
Das IKEA-Büro in Ostberlin	352
Der Brand in Wallau und die Häftlingsarbeit	357
Die DDR als „Hauptlieferant“ von IKEA	363
Wolfgang Rudolph	370
IKEA und Kuba	373
Zusammenstellung von Zeitzeugenaussagen	379
Zur Aufarbeitung	385
Rückblick: Vor der Wiedervereinigung	385
Nach der Friedlichen Revolution	386
Politische Gefangene	395
Verantwortlichkeiten	400
... in der DDR	400
... in der Bundesrepublik	405
Ausblick und Forderungen	407
Erinnerungen an Haft und Zwangsarbeit (Laura Hottenrott)	408
Zur Methode der Interview-Erhebung	409
Auswahl der Interviewten	410
Auswertung	411
Peter Moeller – 1950 verhaftet	413
Manfred Springer – 1963 verhaftet	421
Rainer Wagner – 1967 verhaftet	427
Werner M. – 1971 verhaftet	435
Karin Sorger – 1977 verhaftet	440
Rolf Kranz – 1980 verhaftet	448
Angelika Cholewa – 1980 verhaftet	456

Frank Herrmann – 1983 verhaftet	465
Thomas S. – 1988 verhaftet	471
Psychologische Aspekte der Zwangsarbeit (Stefanie Knorr)	477
Anhang	483
Literatur	483
Abkürzungen	486
Quellen	492
Danksagung	493
Index	494